



**Informationen und Hilfe für Menschen mit
Bedarf an Außerklinischer Intensivpflege**

der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.

Das Recht auf Außerklinische Intensivpflege - Begleitung der Umsetzung aus Betroffenenperspektive

Hintergründe zum Projekt:

Im Juli 2020 wurde das Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz (kurz GKV-IPReG) unter großen Protesten der Betroffenen verabschiedet und trat zum 29.10.2020 in Kraft. Die zugehörige Richtlinie über die Verordnung mit außerklinischer Intensivpflege (AKI-RL) wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) verfasst und gilt seit dem 18. März 2022.

Der vorgängige Anspruch auf AKI im Rahmen der häuslichen Krankenpflege (HKP Nr. 24 im Leistungsverzeichnis) wird mit Ende der Übergangsfrist - zum 31.10.2023 - in den neuen § 37c SGB V überführt und entsprechende Verordnungen verlieren ihre Gültigkeit.

Die Richtlinie stellt sicher, dass Versicherte, die nach bisherigem Recht Anspruch auf „spezielle Krankenbeobachtung“ nach HKP hatten, nach der neuen Rechtslage AKI beanspruchen können. Der bislang leistungsberechtigte Personenkreis soll weder ausgeweitet noch eingengt werden. Wesentlich ist die Sicherstellung gestörter Vitalfunktionen und die Vermeidung lebensbedrohlicher Komplikationen.

Versicherte, die beatmet werden oder tracheotomiert sind, müssen nun mit jeder Verordnung der AKI eine Potenzialerhebung durch besonders qualifizierte Vertragsärzt*innen nachweisen, um die Möglichkeit zur Reduzierung der Beatmungszeit bis hin zur vollständigen Beatmungsentwöhnung und Dekanülierung oder die Umstellung auf eine nicht-invasive Beatmung (NIV) prüfen zu lassen.

Über das Projekt:

Mit dem Projekt sollen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen einen Bedarf an AKI haben, durch verschiedene Maßnahmen informiert, unterstützt und begleitet werden, um eine angemessene Rechtsposition einnehmen zu können, die weder

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. – ISL

Projektleitung: Wiebke Schär / Thomas Koritz

Referentinnen: Henriette Cartolano / Nina Hoffmann / Eliza Gawin

Leipziger Straße 61, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 / 23 59 35 199

Webseite: www.leben-mit-aki.de E-Mail: aki@isl-ev.de

Dieses Projekt wird gefördert von:

**AKTION
MENSCH**



Informationen und Hilfe für Menschen mit Bedarf an Außerklinischer Intensivpflege

der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.

hinter den bundesrechtlich geltenden noch hinter den weiteren Antidiskriminierungsvorschriften der UN-BRK zurückbleibt. Die mit dem Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zur UN- Behindertenrechtskonvention eingegangene Verpflichtung, wirksame und geeignete Maßnahmen zu treffen, um Menschen mit Behinderungen in die Lage zu versetzen, ein Höchstmaß an Selbstbestimmung, umfassende Einbeziehung in alle Bereiche des alltäglichen Lebens und die volle Teilhabe an ebendiesen (Art. 19, Art. 26 UN-BRK) zu gewähren, soll mit diesem Projekt angemahnt und eingefordert werden.

Zielgruppe unseres Projektes sind Menschen mit Behinderung, die aufgrund wesentlicher Funktionseinschränkungen und chronischer Erkrankungen, nach § 37c Abs. 1 S. 1 SGB V einen besonders hohen Bedarf an medizinischer Behandlungspflege aufweisen oder davon bedroht sind. Insbesondere geht es um pflegebedürftige Menschen jeder Altersgruppe z. B. mit Beatmung oder Trachealkanüle sowie Menschen, die aufgrund ihrer Grunderkrankung regelmäßig in lebensbedrohliche Krisen kommen können und bei denen deshalb die ständige Anwesenheit einer geeigneten Pflegefachkraft zur individuellen Kontrolle und Einsatzbereitschaft oder ein vergleichbar intensiver Einsatz einer Pflegekraft oder einer nachvollziehbar eingearbeiteten Assistenzperson erforderlich ist.

Wir sprechen deutschlandweit von circa 22.000 Menschen (Quelle: GKV-SV KG2).

Was wir vorhaben:

- niedrigschwellige und barrierefreie Bereitstellung von verständlichen Informationen über die AKI, über das GKV-IPReG, die AKI-RL, und die Begutachtungsanleitung des Medizinischen Dienstes über eine Online-Plattform sowie eine Broschüre
- telefonische Erstberatung der Betroffenen und Vermittlung zu den EUTBs und der Selbsthilfe unter 030 – 235 935 199
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Betroffene, unter anderem bei Zielvereinbarungen für das Arbeitgebermodell und zur Begleitung ins Krankenhaus
- regelmäßigen Austausch und Empowerment von Betroffenen via informativer und themenbezogener Zoom-Workshops und regelmäßiger offener Peer-Support-Treffen über Zoom
- Begleitung und Monitoring der Umsetzung des GKV- IPReG bis zum ersten Bericht des Spitzenverband Bund der Krankenkassen zum 31.12.2026 als Seismograf der Versorgungssicherheit aus Sicht der betroffenen Menschen und deren Versorgungspraxis.

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. – ISL

Projektleitung: Wiebke Schär / Thomas Koritz

Referentinnen: Henriette Cartolano / Nina Hoffmann / Eliza Gawin

Leipziger Straße 61, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 / 23 59 35 199

Webseite: www.leben-mit-aki.de E-Mail: aki@isl-ev.de

Dieses Projekt wird gefördert von:

**AKTION
MENSCH**



Informationen und Hilfe für Menschen mit Bedarf an Außerklinischer Intensivpflege

der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.

Online-Veranstaltungen

Achtung: diese Online-Veranstaltungen richten sich ausschließlich an Betroffene oder Zu- und Angehörige!

Datum	Thema
18.09.2023	Verordnungsformulare und MD- Begutachtungsanleitung
02.10.2023	AKI offener Austausch
16.10.2023	Pers. Budget in der AKI
06.11.2023	AKI offener Austausch
20.11.2023	AKI ohne (inv. Beatmung)
04.12.2023	AKI offener Austausch
18.12.2023	Beatmungskontrollen/Therapieoptimierung/Weaning & Co
08.01.2024	AKI offener Austausch
22.01.2024	MD-BGA-AKI + erste Erfahrungen mit den Begutachtungen vor Ort im Rahmen der Leistungsbewilligung
05.02.2024	AKI offener Austausch
19.02.2024	Rechtsgewährung AKI – erste Erfahrungen aus der Praxis

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Online über Zoom, Teilnahme ist über die Zoom-App, am Computer über das Internet oder per Einwahl über Telefon möglich.

Anmeldung: Eine Woche vorher an: anmeldung@leben-mit-aki.de

Die Beschreibung und Einwahl werden nach Ende der Anmeldefrist verschickt.

Aktuell befinden sich weitere interessante Seminare in der Planung.

Falls Sie spezifische Themenwünsche für ein Seminar haben, können Sie diese auch gerne an uns unter anmeldung@leben-mit-aki.de herantragen.

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. – ISL

Projektleitung: Wiebke Schär / Thomas Koritz

Referentinnen: Henriette Cartolano / Nina Hoffmann / Eliza Gawin

Leipziger Straße 61, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 / 23 59 35 199

Webseite: www.leben-mit-aki.de E-Mail: aki@isl-ev.de

Dieses Projekt wird gefördert von:

**AKTION
MENSCH**